



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Verfassungsstreitigkeit

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 16.
Januar 2014 (VF. 4-VII-14) betreffend

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit

1. des § 4 a Abs. 3, § 5 Abs. 3 und 4, § 9 a Abs. 5,6 und 8 Satz 4, §
10 a Abs. 3 und 5 sowie des § 27 Abs. 2 Satz 2 des Staatsvertrags
zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag
- GlüStV) vom 30. JUNI 2012 (GVBI S. 318, 319, BayRS 2187 -4-I),

2. des Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsver-
trages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AGGlüStV) vom
20. Dezember 2007 (GVBI S: 922, BayRS 2187-3-I), geändert durch
§ 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2012 (GVBI S. 270),

3. der Werberichtlinie vom 17. Januar 2013 (AIIMBI S. 3)
PII/G-1310.14-004

I. Beschlussempfehlung:

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W.
Heike bestimmt.

Berichterstatter: **Jürgen W. Heike**
Mitberichterstatter: **Franz Schindler**

II. Bericht:

Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat die
Verfassungsstreitigkeit in seiner 8. Sitzung am 20. Februar 2014 bera-
ten und einstimmig die o.g. Beschlussempfehlung vorgeschlagen.

Franz Schindler
Vorsitzender